Eine Freundin hat mir die am 01.09.2016 von Georg Restle, Redaktionsleiter der ARD-Sendung Monitor, gehaltene Laudatio zum Aachener Friedenspreis 2016 zugeschickt. Sie war beeindruckt von der friedenspolitischen Qualität dieser Rede. Gestört hat sie allerdings eine Passage gegen Ende, die sie als Alibi verstanden hat. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/160906_Biss_der_NachDenkSeiten_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

In dieser Passage heißt es:

> „Und – lassen Sie mich das an dieser Stelle anmerken – weil sie hoffentlich auch nicht denen auf den Leim gehen, die aus einem **aggressiv-expansiven Machtmenschen wie Vladimir Putin** einen neuen Friedensfürsten machen wollen.“

Da habe wohl jemand die Rede quergelesen und dem Monitor-Macher empfohlen, etwas Kritisches zu Putin unterzubringen.

Wir haben dann darüber diskutiert und ich stellte die Frage, ob es nicht doch vielleicht ein zweites, ein anderes Motiv für diese aggressive Formulierung geben könne. Der Moderator hatte ein friedenspolitisch versiertes und engagiertes Publikum vor sich und er wusste, dass seine Rede auf der Webseite des WDR noch weit verbreitet wird und deshalb nutzte er die Gelegenheit, sich mit den wirklich guten friedenspolitischen Akzenten Glaubwürdigkeit zu verschaffen, und dann die Hauptbotschaft unterzubringen: Putin ist ein Gewalttäter und es ist gut, gegen Russland Front zu machen. – Das wäre dann die hohe Kunst der Manipulation. Dies für möglich zu halten und unsere Nutzer darauf hinzuweisen – das ist der „doppelte Biss der NachDenkSeiten“. Selten geben wir uns mit der ersten, plausibel erscheinenden Erklärung zufrieden.

Was würden Sie für die bessere und treffsichere Erklärung halten? Alibi oder Verbreitung und Vertiefung der Aggression und damit ein Beitrag zum Aufbau eines

neuen West-Ost-Konfliktes?

Unter den Lesern der NachDenkSeiten sind sicher solche, die bei der Preisverleihung in Aachen mit dabei waren, oder solche, die die Rede Georg Restles gehört oder gelesen haben. Wie haben Sie das empfunden?